

Ressort: News

YouTube startet Bezahl-Abos

YouTube wird attraktiver

Deutschland, 10.05.2013, 19:39 Uhr

GDN - YouTube wird attraktiver für Anbieter von Video-Inhalten. Sie können jetzt - zunächst nur in den USA - monatliche Abos anbieten. In Deutschland ist man noch skeptisch. Man nötigt die YouTube Nutzer, positionierte sich einige Mitglieder der Piratenpartei am Donnerstag zu dem Vorhaben.

Die Videoplattform sei ein wichtiges Instrument im Marketingbereich für Firmen geworden. YouTube wird ein Stück mehr zum Konkurrenten für das Bezahlfernsehen. Der Google-Dienst startete zunächst in einer Testphase bezahlte Abo-Kanäle. Anbieter von Video-Inhalten haben damit die Möglichkeit, eine monatliche Gebühr von den Nutzern zu erheben. Begonnen werden soll mit 99 US-Cent pro Monat. Bei gut laufenden Kanälen von 100 bis 1000 Abonnenten soll die monatliche Gebühr sogar 2 US-Dollar betragen.

YouTube hat inzwischen mehr als eine Millionen Kanäle, die Umsätze erwirtschaften. Bisher ging das nur über eine Beteiligung an den Werbeerlösen. Die Plattform unterstützt die Entwicklung von Kanälen mit professionell produzierten Inhalten, die das Fernsehen ergänzen sollen. Zunächst wird es in den USA eine Liste von gut 50 Bezahl-Kanälen geben.

Man soll aber nicht sofort zum Abo eines Bezahl-Kanals gedrängt werden. Eine kostenlose Probezeit von zwei Wochen ist vorgesehen, so YouTube. Zunächst muss man bisher die Kanäle über den PC abonnieren, kann sie sich dann aber auf Smartphone, PC oder mit dem Internet verbundenem Fernseher anschauen. Es kann aber auch passieren, dass man einzelne Kanäle von YouTube bald auch über Satellit empfangen kann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13463/youtube-startet-bezahl-abos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Alexander Storm

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Alexander Storm

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619